

Hessischer Schülerzeitungswettbewerb 2015: Gewinner ausgezeichnet

Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse / Kultusminister Lorz: „Stolz auf so viele exzellente Zeitungen“

Frankfurt. Themen finden, Schreiben, Redigieren, Layouten, Drucken: Schülerzeitungen sind immer das Ergebnis wochenlanger Arbeit. Die besten Exemplare Hessens hat die Jugendpresse Hessen an diesem Wochenende auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet. Aus über fünfzig Einsendungen des Schuljahrs 2014/2015 hatte, die mit Nachwuchs- und Profijournalisten besetzte Jury, die Sieger in den Kategorien „Grundschule“, „Förderschule“, „Gesamt- und Realschule ohne Sek. II“, sowie „Realschule und Gymnasium mit Sek. II“ ausgewählt. Zusätzlich wurden die besten Einzelartikel gekürt.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Alexander Lorz. Auch er zeigte sich begeistert: „Ich bin sehr stolz darauf, dass es heute in Hessen so viele exzellente Schülerzeitungen gibt“, schreibt er in seinem Grußwort. Projektleiterin Lisa Brüßler von der Jugendpresse Hessen erklärt: „Die Konkurrenz besonders bei den Grund- und Gesamtschulen war sehr groß. Die Auswahl war sehr knapp – manche Entscheidungen konnten erst mit der zweiten Kommastelle getroffen werden“. Die Sieger der Kategorien qualifizieren sich für den bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder mit Preisverleihung im Bundesrat in Berlin. Auch hier waren Hessische Schülerzeitungen in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich.

Die Jury bestand aus Dr. Mathias Alexander (FAZ), Christoph Heider (Hessische Landesvertretung in Brüssel), Miriam Keilbach (Frankfurter Rundschau), Jana Kötter (Ärzte Zeitung), Nico Arnold (Vorjahressieger Hessischer Schülerzeitungswettbewerb) und Stefan Löwer (Pressesprecher des Hessischen Kultusministeriums).

Angehängt finden Sie die Liste der Gewinner. Interessierten Journalisten vermitteln wir gern Kontakt zu einer der Gewinnerzeitungen. Pressekontakt ist Sven-Sebastian Sajak, s.sajak@jugendpresse-hessen.de, Tel. 069 17554916-4.

Über die Jugendpresse Hessen:

Die JPH ist der unabhängige Verband junger Medienmacher in Hessen. Sie vereint über 200 Nachwuchsjournalisten. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zum freien Mitarbeiter, vom Blogger bis zum Jugendradio-Macher und Fotografen – vereint in ihrer Begeisterung am Medienmachen. Wir unterstützen unsere Mitglieder mit Workshops und Projekten, stellen den anerkannten Jugend-Pressenausweis aus und informieren monatlich mit den JPH-News aus der jungen Medienszene. Dabei arbeiten wir eng verzahnt mit unseren Partnern und unserem Dachverband, der Jugendpresse Deutschland, zusammen. Natürlich alles ehrenamtlich und getragen von jungen Leuten.

Kategorie "Grundschule"

1. Merianfalke, Merianschule, Frankfurt
2. Fritzchen, Wingertschule, Dreieich
3. Leserakete, Erich-Kästner-Schule, Dreieich
4. SaTZ, Schule am Tor, Borken
5. Sonnenblättchen, Sonnenblumenschule, Langen

Kategorie "Förderschule"

1. MLS-News, Martin-Luther-Schule, Buseck
2. Seeberg-Zeitung, Seebergschule, Bensheim
3. Space-Express, Lernsternschule, Dietzenbach
4. Falsch gewickelt, Friedrich von Bodelschwingh Schule, Hofheim
5. Hoppla, Rehbergschule, Herborn

Kategorie "Realschule und Gesamtschule ohne Sekundarstufe II"

1. Maulwurf, Schillerschule Offenbach
2. Zeitdruck, Ernst-Reuter-Schule, Dietzenbach
3. eXpress, Friedrich-August-Genth-Schule, Wächtersbach
4. Ätzkalk, Jakob-Mankel-Schule, Weilburg
5. Stein Zeitung, Edith-Stein-Schule, Offenbach

Kategorie "Gymnasium und Realschule mit Sekundarstufe II"

1. Umlauf, Goethe-Gymnasium, Kassel
2. Georg., Georg-Christoph-Lichtenberg Schule, Kassel
3. Jacobs Blick, Jacob-Grimm Schule, Kassel
4. die neue eule, Wilhelmsgymnasium, Kassel
5. Schülerzeitung EGS, Ernst-Göbel-Schule, Höchst/Odenwald

Bester Einzelartikel – Kategorie Europa und Ich

1. „Refugees Unwelcome“ von Eike Plhak in *Umlauf*, Goethe-Gymnasium, Kassel
2. „Mode zum Wegschmeißen?“ von Jonas Vonderlind in *eXpress*, Friedrich-August-Genth-Schule, Wächtersbach
3. „Asyl(ab)gründe in Europa“ von Maelene Lindgren in *Jacobs Blick*, Jacob-Grimm Schule, Kassel

Bester Einzelartikel – Kategorie Sozialer Alltag

1. „Warum sich Menschen radikalieren“ von Maelene Lindgren in *Jacobs Blick*, Jacob-Grimm Schule, Kassel
2. „Die Wahl des geringeren Übels? (G8)“ von Lukas Buchenau in *Umlauf*, Goethe-Gymnasium, Kassel
3. „Ein Tag bei der Weilburger Tafel“ von Evelin Mendel und Lea Hlapovic in *Ätzkalk*, Jakob-Mankel-Schule, Weilburg

Bester Einzelartikel – Kategorie Kulturkritik

1. „Virtuelle Amokläufe... oder Realität?“ von Christian Braun und Simon Holzmann in *eXpress*, Friedrich-August-Genth-Schule, Wächtersbach
2. „Held – wer bestimmt, wer ein Held ist?!“ von Dinah Buhr in *Schmierblatt*, Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
3. „Tierschutz geht alle etwas an!“ von Phöbe Vogt in *MLS-News*, Martin-Luther-Schule, Buseck